

Hydrogenkarbonat HCO_3^-

Calcium Ca^{2+}

Sulfat SO_4^{2-}

Natrium Na^+ und Kalium K^+

Magnesium Mg^{2+}

Unser Thermalwasser (40,9° C in TB 1) ist zweierlei: **Heilwasser und Trinkwasser!** Da das Lagerstättengestein aus Kalk (CaCO_3) und Dolomit ($\text{CaMg}(\text{CO}_3)_2$) besteht, bestimmen diese Mineralien den Ionengehalt („ Mg-Ca-HCO_3 -Typ“). Der Gesamtgehalt unseres Thermalwassers liegt mit ca. 490 mg/l (l-Härtegrad 12,6° dH) unter der Mineralwassergrenze von 1000 mg/liter. Unser Thermalwasser hat demnach Trinkwasserqualität, freilich abgesehen vom Eisen- (0,035 mg/l) und Schwefelgehalt (als charakteristischem Bestandteil mit ca. 1mg/l Sulfid-schwefel). Der Eisengehalt ist bedingt durch das Vorhandensein von Pyrit (FeS) im Aquiferengestein. Deshalb tritt auch Schwefelwasserstoffgas H_2S („ätherischer Schwefel“) auf, der unserem Thermalwasser sein „Gerüchle“ verleiht. Der pH-Wert liegt bei 7,11.

Neben diesen hydrochemischen sind jedoch die physikalischen Wirkungen des Thermalwassers für die Heilkraft am wichtigsten: Die Auftriebskraft erleichtert alle Gelenkbewegungen, der Reibungswiderstand aktiviert die Muskulatur, der hydrostatische Druck fördert den Blutkreislauf und die thermische Wirkung entspannt das Bindegewebe und fördert die Durchblutung von Haut und Muskulatur.

Unser Wasser hat es in sich!
Der graue Sektor sieht für 27 weitere ionogene Bestandteile, die 23 Elemente enthalten. Unser Thermalwasser enthält 33 der insgesamt in der Natur vorkommenden 92 Elemente.

Baden-Baden
Aquiferengestein: Granitpluton
Chlorid Cl^-

Bad Herrenalb

Bad Urach
Aquiferengestein: Oberes Muschelkalk

Beuren

Bad Buchau
Aquiferengestein: Oberes Jura (Malm)

Unser Thermalwasser
Alles Wissenswerte

Ausführliche Informationen über unser Thermalwasser können Sie dem „Salzgauer Heft“ Nr. 15, 2001 entnehmen. Es ist auf dem Rathaus und in dem Bad Salzgauer Buchhandlungen erhältlich.

Ergebnisse der Heilwasseranalyse

② Stellt euer Ergebnis in einem Kreisdiagramm dar.

